



Pressemitteilung

- Konzernumsatz mit 86,8 Mio. CHF infolge der Euro-Abwertung nahezu unverändert gegenüber dem ersten Quartal 2011 (86,7 Mio. CHF)
- Konzernperiodenergebnis im Rahmen der Planung bei 7,7 Mio. CHF (9,9 Mio. CHF); Gewinn je Aktie bei 0,17 CHF (0,20 CHF)
- Nettoverschuldung um weitere 9,1 Mio. CHF auf 54,4 Mio. CHF reduziert
- Jahresprognose 2012 bestätigt

Q1 2012: Highlight-Gruppe schliesst erstes Quartal im Rahmen der Erwartungen ab

Pratteln, 23. Mai 2012

Die wirtschaftliche Entwicklung der Highlight-Gruppe stand in den ersten drei Monaten 2012 nach wie vor unter dem Einfluss der Aufwertung des Schweizer Franken. Die erzielten Resultate lagen dennoch im Rahmen der Erwartungen.

Der Konzernumsatz blieb – grösstenteils währungsbedingt – mit 86,8 Mio. CHF auf dem Niveau des ersten Quartals 2011 (86,7 Mio. CHF). Der operative Konzernaufwand erhöhte sich dagegen um 7,3 Mio. CHF auf 94,1 Mio. CHF. Infolgedessen blieb das Betriebsergebnis mit 10,1 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert (14,4 Mio. CHF). Gleiches gilt für das Konzernperiodenergebnis, das bei 7,7 Mio. CHF lag (Vergleichsperiode: 9,9 Mio. CHF). Auf Basis der Aktienanzahl, die sich durchschnittlich im Umlauf befand, betrug der Gewinn je Aktie 0,17 CHF (Vergleichsperiode: 0,20 CHF).

Die Aussenumsätze des Segments Film erhöhten sich von 63,6 Mio. CHF auf 64,3 Mio. CHF und die übrigen Segmenterträge stiegen von 13,2 Mio. CHF auf 17,0 Mio. CHF. Gleichzeitig erhöhten sich die Segmentaufwendungen insbesondere aufgrund höherer Abschreibungen sowie eines grösseren Material- und Lizenzaufwands auf 79,8 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 71,6 Mio. CHF). Zudem ist zu berücksichtigen, dass sich einerseits im Vorjahr Sondereffekte positiv auswirkten, andererseits wurden im ersten Quartal 2012 weniger TV-Lizenzlöhne eingenommen. Diese Erlöse werden – entsprechend den Auswertungszyklen – erst im zweiten Quartal generiert werden. Dementsprechend reduzierte sich im Vergleich das Segmentergebnis von 5,2 Mio. CHF auf 1,6 Mio. CHF.

Die Aussenumsätze des Segments Sport- und Event-Marketing verzeichneten – vor allem infolge der Euro-Abwertung gegenüber dem Schweizer Franken – einen Rückgang um 5,6% auf 21,8 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 23,1 Mio. CHF). Durch eine deutliche Reduzierung der Segmentaufwendungen um 2,4 Mio. CHF auf 11,7 Mio. CHF konnten die Umsatzeinbussen jedoch kompensiert werden, sodass das Segmentergebnis mit 10,5 Mio. CHF auf dem Vorjahresniveau (10,4 Mio. CHF) blieb.

Das mit Wirkung zum 1. Juli 2011 gebildete Segment Übrige Geschäftsaktivitäten erzielte Aussenumsätze in Höhe von 0,6 Mio. CHF und übrige Erträge von 0,3 Mio. CHF. Nach Abzug der Segmentaufwendungen von 1,5 Mio. CHF ergab sich daraus ein Segmentverlust in Höhe von 0,6 Mio. CHF.



Zum Ende des ersten Quartals 2012 verfügte die Highlight-Gruppe über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 168,8 Mio. CHF – ein Plus von 28,1 Mio. CHF gegenüber dem Jahresende 2011 (140,7 Mio. CHF). Diesem Geldbestand standen Finanzverbindlichkeiten von 223,2 Mio. CHF (31. Dezember 2011: 204,2 Mio. CHF) gegenüber. Die Nettoverschuldung hat sich dementsprechend um weitere 9,1 Mio. CHF auf 54,4 Mio. CHF verringert.

Das Konzerneigenkapital (mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss) erhöhte sich gegenüber dem Stand zum Jahresende 2011 (96,0 Mio. CHF) um 10,4 Mio. CHF auf 106,4 Mio. CHF. Die Zunahme resultiert im Wesentlichen aus dem Periodenergebnis von 7,7 Mio. CHF.

Für das Gesamtjahr 2012 geht die Highlight-Gruppe – unter der Voraussetzung annähernd gleichbleibender Währungsrelationen – weiterhin davon aus, einen Konzernumsatz zwischen 370 und 390 Mio. CHF sowie einen Gewinn je Aktie in Höhe von 0,42 bis 0,44 EUR zu erzielen.

Der deutsche Zwischenbericht zum 31. März 2012 steht ab heute, die englische Version ab 25. Mai 2012 im Internet unter www.highlight-communications.ch zum Download zur Verfügung.

Für Rückfragen:

HIGHLIGHT COMMUNICATIONS AG
Investor Relations
Netzbodenstrasse 23b
CH-4133 Pratteln BL
Telefon: 0041-61-816 96 91
E-Mail: ir@hlcom.ch